EINLADUNG

Einladung zur Online-Netzwerkkonferenz „In jüngeren Jahren einer Demenz im Alter vorbeugen, geht das?“ am 14. April 2021

Wichtiger Hinweis:
Auch wenn Sie erst einmal sagen, „Online? – das ist nichts für mich“, möchten wir Sie gerne ermutigen, dieses Veranstaltungsformat auszuprobieren.
Für diejenigen, die für eine stressfreie Teilnahme Unterstützung benötigen, besteht die Möglichkeit, im Vorfeld der Konferenz ein Testmeeting mit dem Seniorexperten des DemenzNetzes, Herrn Horst-Dieter Tiemann zu vereinbaren:
tiemann@demenznetz.info

Am Veranstaltungstag, dem 14.04.2021, gibt es darüber hinaus für Sie die Gelegenheit, sich bei technischen Problemen an den Support zu wenden. Alles, was Sie benötigen, sind eine stabile Internetverbindung, sowie ein PC mit Mikrofon und idealerweise Kamera. Natürlich können Sie auch Ihr Tablet oder Smartphone nutzen. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen finden Sie auf
www.demenznetz.info

ANMELDUNG

Die Anmeldung zur Online-Netzwerkkonferenz erfolgt über die Webseite des DemenzNetzes im Kreis Minden-Lübbecke
www.demenznetz.info/konferenz-04-21

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe sind beantragt.
Spenden werden gerne entgegengenommen über die Anna Luise Altendorf Stiftung unter dem Stichwort:
Demenzhilfe/Netzwerkkonferenz
Sparkasse Minden-Lübbecke
IBAN: DE98 4905 0101 0084 0025 26

Kontakt:
Dr. Christian Adam
Kreis Minden-Lübbecke
Portastraße 13
32423 Minden
Tel. 0571-807-23630
Fax 0571-807-33630
c.adam@minden-luebbecke.de

Weitere Informationen finden Sie auf
www.demenznetz.info

AN

In jüngeren Jahren einer Demenz im Alter vorbeugen, geht das?

Einladung zur Online-Netzwerkkonferenz Demenz am 14. April 2021

DemenzNetz im Kreis Minden-Lübbecke

DEMENZ GEHT UNS ALLE AN

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, geschätzte Familien im DemenzNetz im Kreis Minden-Lübbecke!

Demenzielle Erkrankungen sind bis heute nicht heilbar. Der wirksamste Verbündete im Kampf gegen die Demenz scheint im Moment die Prävention zu sein, denn eine Demenz entwickelt sich in der Regel langsam über einen sehr langen Zeitraum hinweg. Es ist daher sinnvoll, frühzeitig mit Präventionsmaßnahmen zu beginnen, insbesondere im mittleren Lebensalter.

Wir müssen uns also die Frage stellen: Wie schütze ich mich wirksam vor einer Demenz? Nicht nur das Alter bestimmt das Demenzrisiko, sondern auch unser Lebensstil und den können wir beeinflussen. Mittlerweile wird zudem intensiv daran gearbeitet, das Demenzrisiko schon im frühen Lebensalter vorhersagbar zu machen (Prädiktion).

Die Netzwerkkonferenz soll Ihnen die Möglichkeit bieten, sich kritisch mit diesem Thema auseinanderzusetzen: Ist eine Frühstdiagnostik schon im jungen Alter sinnvoll? Welche Aspekte sprechen dafür, welche dagegen? Das Vortragsprogramm ermöglicht Ihnen, sich zu den Themen Prävention und Prädiktion umfassend zu informieren und sich dazu in Kleingruppen auszutauschen.

Da die Corona-Pandemie immer noch allgegenwärtig ist, haben wir uns dazu entschieden, die diesjährige Netzwerkkonferenz Demenz erstmalig online durchzuführen. Die Umsetzung unseres diesjährigen Online-Treffens wird über den Video-Chat-Service „Zoom“ realisiert.

Seien Sie herzlich willkommen,
Ihre Netzwerkkoordinatoren Dr. Christian Adam und Hartmut Emme von der Ahe

IN JÜNGEREN JAHREN EINER DEMENZ IM ALTER VORBEUGEN,

geht das?

PROGRAMMABLAUF ONLINE-NETZWERKKONFERENZ

13:30 Uhr **Einführung in die Funktionalitäten von Zoom**
Small Talk mit einwählenden Teilnehmer*innen

Horst-Dieter Tiemann, Senior-Experte DemenzNetz im Kreis Minden-Lübbecke

14:00 Uhr **Begrüßung Landrätin Anna Katharina Bölling**

14:20 Uhr **Eröffnungsvortrag**
Prävention von Demenz: Was können Menschen tun, um nicht dement zu werden?

Prof. Dr. Ralf Ihl, Chefarzt der Klinik für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie und Leiter des Demenzforschungszentrums am Alexianer-Krankenhaus Krefeld

15:05 Uhr **Vorstellung der Informationskampagne SaniMemorix**
Ergebnisse und Wirkungen zur Prävention demenzieller Erkrankungen

Film zur Demenzprävention des KDA
https://sanimemorix.eu/indexDe.html

Christian Heerdt, Kuratorium Deutsche Altenhilfe Berlin. Projektleitung der Fach- und Koordinierungsstelle der Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz.
Dr. Jan-Wilm Dunkel, Senior-Experte DemenzNetz im Kreis Minden-Lübbecke

15:50 Uhr **Auflockerungseinheit Kreissportbund und Pause**

16:10 Uhr **Austausch in Kleingruppen unter der Fragestellung:**
Was können wir gemeinsam tun, um das Thema Prävention von Demenz in der Region umzusetzen?

Sketch von und mit Wilma’s Theater Welt

16:35 Uhr **Was spricht für, was gegen einen Test auf ein erhöhtes Demenzrisiko?**
Ethische Überlegungen
Vortrag mit anschließendem Austausch

Prof. Dr. Silke Schicktanz, Leiterin der AG Kultur und Ethik der Biomedizin an der Universitätsmedizin Göttingen, Institut für Ethik und Geschichte der Medizin Universitätsmedizin Göttingen.

17:15 Uhr **Ausblick und Ende der Veranstaltung**

Moderation:
Reinhard Fukerider und Helga Reinisch, Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz OWL